

omni

Aktuelles von Bus & Bahn Thüringen



IN DIESER AUSGABE:

- 3** ÖPNV-Aktionstage in Thüringen
- 6** Wir fahren Sie: die Menschen, die Sie bewegen
- 9** Gut zu wissen: SNG unterstützt Kinderschutzprojekt „Erdi“

Sommer und Schulstart

Sicher mit Bus und Bahn unterwegs





Liebe Leserinnen und Leser,

zum Beginn des neuen Schuljahres dreht sich bei uns natürlich alles um die Beförderung der Schülerinnen und Schüler in unserem Bedienebiet. Wir wünschen allen ABC-Schützen einen guten Start ins aufregende Schulleben und heißen die „alten Hasen“ willkommen zurück in unseren Bussen.

Weil uns das Wohlergehen unserer jungen Fahrgäste sehr am Herzen liegt, engagieren wir uns seit Jahren gemeinsam mit der Verkehrswacht Suhl für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Bei unserem Verkehrssicherheitstag, der am 8. Mai stattgefunden hat, konnten angehende Erstklässler aus verschiedenen Suhler Kitas praxisnah und altersgerecht mehr über das richtige Verhalten am und im Bus lernen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 10 in dieser omni-Ausgabe.

Unsere Teilnahme am Suhler Kinderschutzprojekt „Erdi“ (Seite 9) macht außerdem deutlich: Wir betrachten uns nicht nur als Verkehrsdienstleister, der die Kinder von A nach B bringt. Stattdessen wollen wir in unseren Bussen und Servicecentern immer dann zur Seite stehen, wenn Hilfe benötigt wird – empathisch, freundlich und auf Augenhöhe. Sprechen Sie also gern mit Ihren Kindern und Enkelkindern darüber, dass sie in brenzligen Situationen immer zu unseren Mitarbeitern kommen können.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Stöbern in der neuen omni-Ausgabe, die bis zum Rand mit spannenden ÖPNV-Themen gefüllt ist.

Ihr Jens-Uwe Hilbert

Geschäftsführer der SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis

**IHR NAHVERKEHR
IN EINER AUSKUNFT:**



<https://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de>

Einfach QR-Code scannen und Fahrplanauskunft starten.

IMPRESSUM

Herausgeber:



Bus & Bahn Thüringen e. V.
Stotterheimer Straße 6/7
99086 Erfurt
Telefon 0361/789 837 20
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V. i. S. d. P.: Jens-Uwe Hilbert

Redaktion: Jessika Fichtel | JF Texte,
Julia Lohrke

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Druck: BrandtDruck e. K.

Redaktionsschluss: 30.06.2025

Fotos: Paul Hentschel/Bus & Bahn Thüringen e. V. (Titelbild), stock.adobe.com/bernardbodo



Die Mobilität mit Bus und Bahn in Thüringen bietet viele Vorzüge

Es gibt viele Gründe, die für den ÖPNV in Thüringen sprechen. Um noch mehr Menschen von den Vorzügen der Mobilität mit Bus und Bahn zu überzeugen, finden im Herbst mehrere Aktionstage statt. Hier finden Sie alle Informationen auf einen Blick.

**TAG DES BUSES UND
TAG DER SCHIENE**

Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ gibt es auch in diesem Jahr wieder die bundesweiten Aktionstage „Tag des Busses“ und „Tag der Schiene“, die sich über das Wochenende vom 19. bis zum 21. September 2025 erstrecken. Auch in Thüringen geben wir einen Einblick in die faszinierende Welt des Bus-

und Bahnverkehrs und laden alle Interessierten ein, diese zu entdecken und zu erkunden. Es finden eine Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen statt, um noch mehr Menschen für den ÖPNV im Allgemeinen und nachhaltige Mobilität im Speziellen zu begeistern sowie verschiedene Berufsfelder und die Karriere-möglichkeiten der Branche aufzuzeigen.

WELTKINDERTAG

Zum Weltkindertag machen wir den kleinen Fahrgästen ein ganz besonderes Geschenk. Am 20. September 2025 dürfen alle Kinder bis einschließlich 14 Jahren bei vielen Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen kostenfrei Bus und Bahn fahren. Welche Unternehmen an der Aktion teilnehmen, erfahren Sie ab August online.

EIN-EURO-TAG

Einen ganz konkreten Anreiz, das Auto stehen zu lassen und stattdessen den Bus zu nutzen, erhalten Fahrgäste bereits drei Wochen später. Zum „Ein-Euro-Tag“ am 9. Oktober 2025 kostet das

Ticket bei den teilnehmenden Busunternehmen gerade einmal einen Euro. Wir nutzen den Tag, um uns einerseits bei treuen Fahrgästen zu bedanken und andererseits, um neue Fahrgäste anzusprechen. Außerdem werden im Rahmen der Aktion erneut Spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz gesammelt.



Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/aktionen_termine



Mit Vorfreude
in den Schulstart

Selbstständig mobil mit Bus & Bahn

Mit dem Start des neuen Schul- und Ausbildungsjahres beginnt für viele Fahrgäste im ÖPNV ein neuer Lebensabschnitt. Das kann mitunter ganz schön aufregend und herausfordernd sein.

Ohne Erwachsene eigenständig zur Schule fahren – für die meisten ABC-Schützen ist die Fahrt mit dem Bus oder der Bahn ein großes Abenteuer und ein eindeutiger Beweis dafür, dass der „Ernst des Lebens“ nun tatsächlich begonnen hat. Damit der Schulweg von Anfang an sicher ist, kooperieren unsere Mitglieder mit etlichen Partnern, darunter

Kitas, Schulen, Verkehrswachen und Polizei, und bieten verschiedene Möglichkeiten der optimalen Vorbereitung. „Der ÖPNV in Thüringen ist sich seiner Verantwortung für die Kinder bewusst. Wir tun alles, um die Kinder sicher zur Schule und wieder zurück zu bringen.“, so Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e. V.



Kleine Entdecker
unterwegs – mobil
ins neue Schuljahr

„**Der ÖPNV in Thüringen ist sich seiner Verantwortung für die Kinder bewusst.**“

Tilman Wagenknecht, Geschäftsführer von Bus & Bahn Thüringen e. V.

Sicherer Schulweg

Busse und Bahnen sind mit Abstand die sichersten Verkehrsmittel und damit eine ausgezeichnete Wahl für den Schulweg – egal ob zur Grund- oder zur weiterführenden Schule. Dieser sollte bestenfalls schon vor dem ersten Schultag in Begleitung einer erwachsenen Person geprobt werden, um potenzielle Gefahrenquellen zu erkennen und Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr, z.B. an der Haltestelle, beizubringen. Eltern und andere Bezugspersonen stehen

hier in der Verantwortung und sollten sich auch immer ihrer Vorbildfunktion bewusst sein.

Mit dem ÖPNV zur Ausbildung

Doch nicht nur Schüler sind dieser Tage mit Bus und Bahn auf neuen Wegen unterwegs. Auch viele Azubis entscheiden sich bewusst für den ÖPNV, um sicher und kostengünstig zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb zu gelangen. Denn auch wenn das Moped ohne Zweifel große Beliebtheit unter den Jugendlichen genießt und Freiheit verspricht: Schon bald beginnt die kalte und dunkle Zeit des Jahres und mit ihr ein erhöhtes Unfallrisiko. Bus und Bahn stellen spätestens dann die perfekten Alternativen dar.



Mehr Informationen:

[www.bus-bahn-thueringen.de/
service/verkehrssicherheit](http://www.bus-bahn-thueringen.de/service/verkehrssicherheit)



SICHER ZUR SCHULE

Spickzettel für smarte Kids

Mit Bus und Bahn eigenständig zur Schule zu fahren, bedeutet auch für euch Kinder grenzenlose Freiheit. Trotzdem solltet ihr immer ein paar Regeln beachten und auch auf eure Mitmenschen Rücksicht nehmen. Schneidet euch diesen Spickzettel gern aus und hängt ihn gut sichtbar an den Kühlschrank oder die Pinnwand.

- ✓ **an der Haltestelle nicht drängeln und schubsen**
- ✓ **nie direkt an der Straße/am Gleis warten und erst vortreten, wenn der Bus/die Bahn angehalten hat**
- ✓ **im Bus/in der Bahn möglichst hinsetzen**
- ✓ **Ranzen zwischen die Beine stellen (nicht auf den Sitz stellen und nicht auf dem Rücken lassen)**
- ✓ **immer (!) gut festhalten**
- ✓ **Smartphone lieber im Ranz lassen**
- ✓ **nie vor oder hinter dem Bus über die Straße gehen, sondern stets warten, bis dieser abgefahren ist/nicht die Gleise überqueren**

Bus & Bahn Thüringen ... wir fahren Sie.

Der ÖPNV in Thüringen hat viele Gesichter. Ein paar davon möchten wir Ihnen hier gern stellvertretend vorstellen. Denn in einem sind sich unsere Mitgliedsunternehmen stets einig: Egal ob Busfahrer oder Servicemitarbeiterin – Wir fahren Sie!

Mehr Einblicke: www.bus-bahn-thueringen.de/ueberuns/videos



„**Vom Busfahrer zum Einsatzleiter – bei uns ist durch kompetente Weiterbildung alles möglich!**“

Kay Meinhardt, Einsatzleiter
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau



„**Meine Arbeit macht mir viel Freude, vor allem der Kontakt zur Kundschaft und die abwechslungsreiche Tätigkeit.**“

Yvonne B. Dreieck, Verkauf, Controlling
und Rechnungswesen
MBB Meiningener Busbetriebs GmbH



„**Hineingeboren in einen Omnibusbetrieb ... jetzt bin ich die 4. Generation – zukunftsorientiert, mit viel Freude und Verantwortung.**“

Max Weingart, Juniorchef
Omnibusbetrieb u. Reiseservice
Olaf Weingart e. K.



„**Für mich ist es ein schönes Gefühl, zu wissen, dass ich täglich dazu beitragen kann, Mobilität persönlicher und nahbarer zu gestalten.**“

Jasmin Haas, Mitarbeiterin Servicebüro
WerraBus GmbH



„**Meine Kollegen und ich sind täglich für Sie im Wartburgkreis unterwegs, damit Sie möglichst schnell an Ihr Ziel kommen.**“

David Hartmann, stellv. Teamleiter der
Betriebsstelle Bad Salzungen und Busfahrer
Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW)
gkAöR



„**Eisenbahnerin im Betriebsdienst ist für mich mehr als nur ein Job. Er bedeutet, Menschen und Regionen zu verbinden.**“

Stefanie Koch, Eisenbahnerin
im Betriebsdienst
Süd-Thüringen-Bahn GmbH



„**Für mich ist Busfahren mehr als ein Job – es ist jeden Tag ein kleines Abenteuer.**“

Nancy Gröschl, Omnibusfahrerin
Salza-Tours König OHG



„**In der Leitstelle heißt es auch: Telefonieren. Viel telefonieren.**“

Marcus O., Ressourcendisponent
Deutsche Bahn AG, Regio Südost



„**Wir in der Werkstatt sind ein tolles Team und arbeiten super zusammen. Jeder kommt hier gern zur Arbeit.**“

Jens Gemeinhardt, Werkstattmeister
KomBus GmbH



„**Mit einem Blick und Geduld regeln wir den Verkehr, die Fahrgäste und das Klima im Bus – alles gleichzeitig.**“

Fabian Reinhardt, Berufskraftfahrer
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis

Die Fotos wurden von den jeweiligen Verkehrsunternehmen bereitgestellt.



Nächster Halt: Thüringer Wald! Im Gültigkeitsgebiet des NahTour-Tickets gibt es viel zu erFAHREN

Unterwegs mit Ihrer Gästekarte

Mit dem NahTour-Ticket erhalten Übernachtungsgäste in Suhl die attraktive Möglichkeit, in einem großen Linien-netz Bus und teils auch Bahn zu fahren.

Das Fahren auf Gästekarte wurde vor genau 10 Jahren unter dem Namen Rennsteig-Ticket als Leitprojekt des Thüringer Tourismus etabliert und inzwischen in NahTour-Ticket umbenannt. Alle Busse im Stadtgebiet Suhl sowie in den angrenzenden Landkreisen können mit der Gästekarte als Fahrschein genutzt werden. Die Mitnahme von je einem Fahrrad, Kinderwagen, Gepäckstück, Wintersportgerät oder Hund ist kostenfrei.

Unser Tipp für eine Bus-Bahn-Rundfahrt im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald: Fahren Sie z.B. mit unseren Buslinien in Richtung Schmiedefeld oder Vesser. Wandern Sie zum Bahnhof Rennsteig. Dort verkehrt am

Wochenende auf Deutschlands steilster Bahnlinie das RennsteigShuttle zwischen Bahnhof Rennsteig und Ilmenau. Für die Rückfahrt können Sie am besten die TaktBus-Linie 300 der IOV zurück nach Suhl nutzen.



Mehr Informationen:
www.nahtour-ticket.de



TARIFZONEN DER SNG

Häufig gestellte Fragen

Wo verlaufen die Tarifgrenzen?

Die SNG-Tarifgrenzen verlaufen zwischen den Haltestellen Schmücke und Güldene Brücke sowie Gehlberger Mühle und Am Schwarzbach auf der Linie R.

Wann gilt welche Fahrpreisstufe?

Wer innerhalb einer Tarifzone unterwegs ist bzw. während einer Fahrt eine Tarifzonengrenze überquert, zahlt für sein Ticket die Fahrpreisstufe 1. Diese gilt innerhalb des gesamten Suhler Stadtgebiets inklusive aller Ortsteile sowie in Zella-Mehlis. Bei Fahrten über zwei Tarifzonengrenzen gilt dann die Fahrpreisstufe 2. Dies betrifft hauptsächlich die Strecke nach Gräfenroda.

Wie viel kostet ein Ticket?

Alle Infos zu unseren Fahrpreisen erhalten Sie unter:
 www.sngonline.de/service/fahrpreise

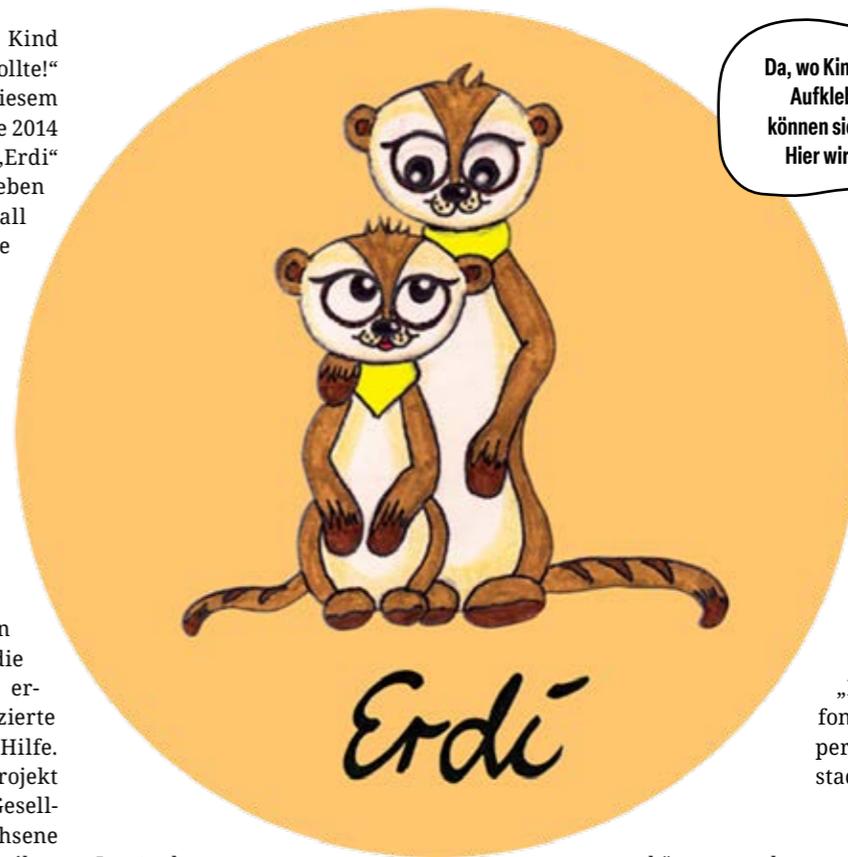
Foto: Finlay Köser; Illustration: Stadtverwaltung Suhl

SNG unterstützt „Erdi“

Das Kinderschutzprojekt „Erdi“ blickt auf eine lange Tradition in Suhl zurück. Ziel des Projektes ist es, Kindern in Notsituationen Hilfe und Schutz zu bieten.

Weil kein Kind allein sein sollte!“ – unter diesem Motto wurde 2014 das Kinderschutzprojekt „Erdi“ vom Tierpark Suhl ins Leben gerufen. Das Ziel: Überall in der Stadt Zufluchtsorte und Anlaufstellen für Kinder schaffen, die Hilfe oder Schutz benötigen. Egal ob sie ihren Schlüssel verloren oder sich verlaufen haben, die Zeit bis zur Abfahrt des Busses überbrücken müssen oder nicht an einem vereinbarten Treffpunkt abgeholt wurden – in allen Geschäften und Einrichtungen, die Teil des Projektes sind, erhalten Kinder unkomplizierte und verständnisvolle Hilfe. Gleichzeitig fördert das Projekt die Verantwortung der Gesellschaft und ruft Erwachsene dazu auf, Kinder und ihre Nöte ernst zu nehmen.

Auch wir beteiligen uns seit vielen Jahren an der Aktion und haben Erdi-Aufkleber an nahezu allen SNG-Bussen sowie unseren beiden Servicecentern Am Bahndamm 1 und im



Da, wo Kinder in Suhl diesen Aufkleber entdecken, können sie sich sicher sein: Hier wird mir geholfen.

Lauterbogen-Center angebracht.

Um den kleinen Mitbürgern altersgerecht und empathisch begegnen zu können, schulen wir unser Personal regelmäßig. Es ist uns ein großes Bedürfnis, im Ernstfall Hilfe leisten

zu können und eine Zuflucht zu gewähren.

Alle Suhler Kinder werden in der 1. Klasse über das Kinderschutzprojekt aufgeklärt und erhalten den „Erdi“-Pass, in den die Kontaktdaten der

Eltern und anderer Ansprechpersonen eingetragen werden. Evaluationen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Kinder das Projekt bei kleineren Problemen, wie z.B. einem verlorenen Fahrschein, gut annehmen. Der Einsatz des Jugendamtes bzw. der Polizei war bisher noch nie nötig.

Bei Fragen zum Suhler Kinderschutzprogramm „Erdi“ wenden Sie sich telefonisch an 03681/742537 oder per E-Mail über fruehe-hilfen@stadtsuhl.de.



Mehr Informationen:
www.suhl.eu/suhl-fuer-kinder



Beim Verkehrssicherheitstag werden Kinder auf den Schulweg mit dem Bus vorbereitet

Verkehrssicherheitstag in Suhler Kita

Bereits seit 35 Jahren arbeiten wir mit der Verkehrswacht Suhl zusammen. Ein fester Termin im Kalender ist der Verkehrssicherheitstag, der dieses Jahr am 8. Mai stattfand.

Wie verhalte ich mich korrekt an der Bushaltestelle? Wo steige ich ein und wo wieder aus? Was muss ich im Bus alles beachten? Diese und viele weitere wichtige Fragen wurden im Rahmen des Verkehrssicherheitstags beantwortet, den wir gemeinsam mit der Verkehrswacht Suhl am 8. Mai in der Kita Auenknirpse durchgeführt haben. Zu Gast waren außerdem Vorschüler aus den Suhler Kitas Döllbergzwerge, Albrechtser Waldstrolche, Haselmäuse und Tausendfüßler.

Wie wichtig die Vorbereitung auf den Schulweg per Bus ist, weiß Petra Reinhardt von der Verkehrswacht Suhl: „In der Regel werden die Kinder bis zum Eintritt in die Schule von den Eltern begleitet, ab dem Schulbeginn ist es geografisch oft notwendig, dass die Kinder mit dem Bus zur Schule fahren.“ Der Verkehrssicherheitstag bietet den Kindern die Möglichkeit, sich an die neue Situation zu gewöhnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dabei geht es keinesfalls bloß um das theoretische Besprechen von Verhaltensregeln am und im Bus. Die kontrollierte Bremsprobe ist das Highlight für viele Kinder und zeigt

Vorbereitung auf neue Situation

So hilfreich die Zusammenarbeit von SNG und Verkehrswacht auch ist, der Ehrenamtlichen ist es wichtig zu betonen, dass es auch und gerade Aufgabe der Erziehungsberechtigten ist, „die Schulanfänger auf die Anforderungen des Schulweges vorzubereiten, ob zu Fuß oder mit dem Bus.“ Darum lautet unsere Empfehlung: Eltern sollten rechtzeitig mit dem Üben des sicheren Schulweges beginnen.

Mehr Informationen: www.verkehrswacht-suhl.de

Eltern in der Verantwortung

ihnen auch ganz praktisch (anhand eines Ranzens), was passiert, wenn man sich nicht festhält und der Bus plötzlich scharf bremsen muss. Auch Themen wie der tote Winkel und das sichere Überqueren von Straßen wurden im Rahmen des Verkehrssicherheitstages praxisnah aufgegriffen. „Kinder lernen durch selbst ausprobieren, ständiges Wiederholen und das Vorbild der Erwachsenen. Nur so können sie ihre eigenen Erfahrungen und auch Fehler machen.“, so Petra Reinhardt.



Mehr Informationen:
www.verkehrswacht-suhl.de

Foto: Paul Heintsche/Bus & Bahn Thüringen e. V.; Illustration: Suse Schweizer



Hallo Kinder!

Beantwortet die folgenden Fragen und lernst mehr darüber, was ihr im Verkehr beachten müsst, um gut und sicher zur Schule und wieder zurück nach Hause zu kommen. Viel Spaß beim Rätseln!

1

Warum ist es wichtig, den Schulweg zu üben?

- A) damit man schneller wird
- B) um Gefahren zu erkennen und richtig zu reagieren
- C) um Freunde zu treffen

2

Wo solltest du am besten die Straße überqueren?

- A) an einer Ampel oder einem Zebrastreifen
- B an einer beliebigen Stelle
- C) zwischen parkenden Autos

Was solltest du tun, bevor du eine Straße überquerst?

- A) sofort loslaufen
- B) nach links, rechts und wieder nach links schauen
- C) nur nach vorne schauen

4

Was solltest du machen, wenn du an einer Bushaltestelle wartest?

- A) direkt an der Bordsteinkante stehen
- B) auf die Straße gehen, damit der Bus dich sieht
- C) ein Stück zurückbleiben und warten, bis der Bus hält

5

Was ist beim Einsteigen in den Bus zu beachten?

- A) drängeln, um als erster im Bus zu sein
- B) sich einen Sitzplatz suchen oder sich gut festhalten
- C) erstmal einen Purzelbaum machen

Was ist beim Aussteigen aus dem Bus zu beachten?

- A) erst schauen, dann aussteigen und nicht direkt vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren
- B) sofort auf die Straße laufen
- C) nichts, einfach aussteigen

7

Was machst du, wenn du dich auf dem Schulweg verlaufen hast?

- A) du rufst laut „Schule, wo bist du?“ und hoffst auf Antwort
- B) du folgst dem nächsten Eichhörnchen
- C) du fragst einen Erwachsenen um Hilfe oder gehst zu einem bekannten Ort zurück

8

Was solltest du tun, wenn du an einer Baustelle auf dem Schulweg vorbeikommst?

- A) immer den ausgeschilderten Umweg nehmen
- B) durch die Baustelle laufen, Hindernislauf macht fit
- C) den Bauarbeitern Tipps geben, wie sie schneller fertig werden

9

Wie solltest du dich verhalten, wenn du doch mal zu spät dran bist?

- A) du trödelst weiter, auf eine Stunde mehr kommt es nicht drauf an
- B) du versuchst, schneller zu laufen und alles andere zu ignorieren
- C) du gehst trotzdem vorsichtig und achtsam, auch wenn du dich beeilen musst

RÄTSEL

Schulden, Verbindlichkeiten	Vergrößerungsglas	bahnen, erleichtern	Lösung	amerik. Revolver	Fassseitenbrett	besitzanzeigendes Fürwort	engl.: Welt
Pflanze, Tier ohne Dunkelpigmente				Kurzwort für ein Urreptil			
engl.: Sonne		Name Gottes im Islam					Telefonat
Klettervogel				euras. Gebirge			
			Bettzeug	nobilisieren			
			späte Tageszeit				
Hauptstadt Österreichs	Fährte, Abdruck	Laubbaum		auf gutes Aussehen bedacht	Verkehrsmittel (Kurzw.)	Fahne, Flagge	unnach-sichtig
einer der Hl. Drei Könige	Gärstoff	widerlich	Deich-schleuse				
König von Jordanien † 1999					ein Binde-wort	Farb-karpen, Zierfisch	
				Frosch-lurch			
Arbeitsstätte des Richters	Moral-begriff			ein Edelgas			
Unterarm-knochen			dick-häutig, zäh				

svd1212-4



ECKI ERKLÄRT

D wie ... Danke

Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Einfach öfter mal DANKE sagen!

Wir von Bus & Bahn Thüringen e. V. möchten uns an dieser Stelle bei all den netten, aufgeschlossenen und verständnisvollen Fahrgästen bedanken, die jeden Tag mit uns auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, zu Terminen oder zu Ausflügen unterwegs sind.

Wenn wir uns gegenseitig mit Respekt und Freundlichkeit begegnen, macht das Miteinander doch gleich doppelt so viel Spaß. Deshalb freut sich auch das Service- und Fahrpersonal der Verkehrsbetriebe immer von Herzen über ein Dankeschön.

Echt eckitastisch!



Wir sagen Dankeschön!

Infos und Kontakt:



Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH
Suhl/Zella-Mehlis
www.sngonline.de

Servicetelefon: 03681/394321

Mo-Do: 07:00 Uhr-16:30 Uhr,
Fr: 07:00 Uhr-16:00 Uhr, Sa: 08:30 Uhr-16:00 Uhr



Nicht vergessen:

Die nächste omni erscheint im November. Bis dahin aktuell informiert bleiben auf www.bus-bahn-omni.de.